

Jetzt erschien ein [gemeinsamer Aufruf von Arbeitgebern](#) und Gewerkschaften aus dem Raum Olpe und Siegen, unterschrieben von Verantwortlichen des DGB, der IG-Metall und von Verdi. In dem Aufruf werden die Leistungsbilanzüberschüsse Deutschlands und ausdrücklich die Exportüberschüsse von zuletzt 265 Milliarden € als Erfolg gefeiert und ebenso die Militarisierung Europas, verpackt als gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik auf Augenhöhe mit anderen Kräften in der Welt. **Albrecht Müller**.

Außerdem wird das übliche Geschwätz über die Herausforderungen in der Welt und über "Populisten" nachgebetet. Die EU wird verklärt, statt wirklich zu beschreiben, was dort besser werden muss.

Dass so etwas von Gewerkschaftern unterschrieben wird oder sogar formuliert worden ist, ist ein Beleg und ein Armutszeugnis gewerkschaftlicher Entwicklung. Die Herren (Damen sind nicht dabei) aus Siegen und Olpe, Arbeitgebervertreter wie Gewerkschaftsvertreter, haben noch nicht einmal wahrgenommen, dass Leistungsbilanzüberschüsse innerhalb Europas in dem genannten und erlebten Ausmaß einen Europa zerstörenden Charakter haben. Die deutschen Exportüberschüsse und die Defizite der meisten anderen europäischen Länder sind Zeichen des Zerfalls und einer großen Gefahr für die europäische Zusammenarbeit. Die Gewerkschafter aus Olpe und Siegen sehen nur die Perspektive der währungspolitischen Sieger und nicht jene ihrer Kolleginnen und Kollegen in Spanien, Italien, Griechenland und in Ost- und Südosteuropa. Nicht einmal dieses bisschen internationale Solidarität bringen sie auf, wenn sie einen Aufruf zu Europa formulieren und unterschreiben.

Überzeugen Sie sich selbst. Überfliegen Sie dieses Machwerk und wenn Sie Kontakt zu Gewerkschaftern oder auch zu Arbeitgebern haben, dann intervenieren Sie bitte. Was hier verbreitet wird, läuft gegen Europa. Weil wir von den NachDenkSeiten für ein soziales und vernünftiges Europa eintreten, weisen wir Sie auf einen solchen Wahnsinn hin.

- [E-Mail](#)